

Vier Farben hat der Schmetterling...

... jedenfalls der, den man im Umriss des Kirchenbezirks Leipziger Land erkennen kann. Die vier Farben stehen für die vier Groß-Regionen, in denen ab 2020 die Kirchgemeinden strukturell verbunden werden sollen. Mit dieser groß angelegten Strukturreform soll die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kirchgemeinden untereinander verstärkt werden. Zudem bieten die großen Regionen die Möglichkeit, die kirchgemeindliche Verwaltung stärker zu bündeln. Der Kirchenbezirk reagiert damit – nach den Vorgaben der Landeskirche – auf die Tatsache, dass die Kirchgemeinden kleiner werden und damit zukünftig weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst (Pfarrer, Gemeindepädagogen und Kantoren) angestellt werden können.

Was bedeutet das für unsere Kirchgemeinde? Geplant ist derzeit, dass sich die Kirchgemeinden Borna und Lobstädt-Neukieritzsch zu einer Kirchgemeinde zusammenschließen. Für diese Kirchgemeinde sind zwei Pfarrstellen - eine zu 100%, die andere zu 50% - vorgesehen, die Stelle des Superintendenten kommt hinzu. Dazu kommen Stellen in der Gemeindepädagogik und die Stelle des Bornaer Kantors. Die zusammengeschlossene Kirchgemeinde soll Teil eines sogenannten „Schwesterkirchverhältnisses“ werden, in dem die Kirchgemeinden zwischen Pegau und Bad Lausick im Bereich der Verwaltung zusammenarbeiten und die Gestaltung des Gemeindelebens miteinander abstimmen.

Die Gespräche, die zu der Entscheidung des Kirchenbezirks Ende November 2018 geführt haben, waren nicht leicht. Und noch liegt eine Menge Arbeit vor den Kirchgemeinden und den Kirchenvorständen. Dennoch denke ich, dass es für diesen Weg unserer Kirche keine wirkliche Alternative gibt. Ich bin dankbar für alle, die sich kritisch und konstruktiv dabei einbringen. Wir werden die Gemeindeglieder weiter informieren und auf dem Laufenden halten.

Sup. Jochen Kinder.